

ILV Italienisch (3. Fremdsprache), Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Italienisch (3. Fremdsprache) in Jgst. 10.

Die Besonderheit des LehrplanPLUS in den modernen Fremdsprachen liegt darin, dass in jeder Jahrgangsstufe dieselben Kompetenzbereiche auf aufsteigenden Niveaustufen (GeR) entwickelt werden. Die Sitzungen des Moduls greifen daher nicht neue Kompetenzbereiche auf, sondern ermöglichen eine größere Bearbeitungstiefe als im Regelunterricht.

Der Rahmenplan zeigt eine Möglichkeit auf, wie die aufgeführten Lerngegenstände im Zeitrahmen von acht Sitzungen abgedeckt werden können, ist aber nicht bindend. Abhängig von den Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft sind andere Schwerpunktsetzungen denkbar, die dem Leistungsstand und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie den sich aus der jeweiligen Gruppengröße ergebenden Möglichkeiten Rechnung tragen. Auch die Reihenfolge der jeweils behandelten Lerngegenstände und Kompetenzen kann grundsätzlich verändert werden, jedoch sollten Sitzungen, die unmittelbar aufeinander aufbauen, als Block beibehalten werden. Aufgrund der vergleichsweise steilen Progression der dritten Fremdsprache bestimmt der für die jeweilige Sitzung gewählte Zeitpunkt erheblich den möglichen Schwierigkeitsgrad der Texte und Aufgaben.

Im Rahmen der behandelten Themen ist zu beachten, dass nicht der Regelunterricht der Jgst. 10 thematisch vertieft wird. Es ist möglich, einzelne Inhalte aus Jgst. 11 vorzuziehen, wobei aufgrund der begrenzten Zeit nicht erwartet wird, dass bei der Behandlung dieselbe Tiefe wie in Jgst. 11 erreicht wird. Es bietet sich auf diese Weise aber die Gelegenheit, entsprechenden Themenwortschatz bereits teilweise durchzunehmen. Im Hinblick auf die Arbeit in Jgst. 12 und 13 kann es sinnvoll sein, einen Bezug zu aktuellen Anlässen herzustellen.

Die Studierzeiten können sowohl für die Vor- als auch für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden. Während der individuellen Studierzeiten kommt dem digitalen Lernen besondere Bedeutung zu, da die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse selbständig und unter Rückgriff auf digitale Medien kontinuierlich erweitern und festigen.

Die exemplarische Modulsitzung ist Sitzung 1 mit nachgeschalteter Studierzeit. Zur weiteren Unterstützung können auch die exemplarischen Modulsitzungen von Englisch (Jgst. 9), Französisch (Jgst. 9), Spanisch (Jgst. 10), und Russisch (Jgst. 10) herangezogen werden.

LehrplanPLUS	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression, v. a. im Hinblick auf die Jgst. 11-13
Lernbereich im Regelunterricht der Jgst. 10	Studier-zeit		
Methodische Kompetenzen Hör- und Hörsehverstehen	1)	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung und Evaluation des eigenen Lernstands, z.B. Reflexion und selbständige Dokumentation von Lernfortschritten und Schwächen (Portfolio, Fehlerprophylaxe) • Erfassen von Global- und Detailinformationen in Hör- und Hörsehtexten aus authentischen Quellen 	<p>Gerade in der ILV kommt der Selbsteinschätzung des Niveaus sowie der Kenntnis und der eigenständigen Anwendung von Sprachlernstrategien besonderes Gewicht zu (Jgst. 11.4 Methodische Kompetenzen).</p> <p>ggf. Anknüpfung an das Thema: „Leben in einer größeren italienischen Stadt – Chancen und Probleme“</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Erweiterung der Sprachkenntnisse ausgehend von den Ergebnissen der Lernstandsdiagnose • selbständiges Bearbeiten einer Hör- bzw. Hörsehverstehensaufgabe 	<p>Die Schulung der Strategien der Sprachrezeption eignet sich insbesondere für das Selbststudium, um die Sitzungen bevorzugt der Interaktion zu widmen. Unterstützung erhalten die Lernenden durch eine Vielzahl digitaler Quellen.</p>

Sprachmittlung Interkulturelle Kompetenzen Grammatik	2)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Strategien zur Erstellung einer schriftlichen Sprachmittlung (z.B. Informationsauswahl, Strukturierung, Einsatz des Wörterbuchs, Umschreibungsstrategien) 	Die eingeschränkte fremdsprachliche Kompetenz macht die Notwendigkeit von Kompensationsstrategien offensichtlich (Jgst. 11: 1.1 Sprachmittlung und 1.2 Wortschatz).
		<ul style="list-style-type: none"> selbständiges Bearbeiten einer Mediationsaufgabe Vorbereitung im Selbststudium: <i>passato remoto</i> 	Besonders wichtig ist die Sicherung und Erweiterung in dem Bereich Grammatik als Grundlage für die Beherrschung der Kommunikativen Fertigkeiten, auch für Jgst. 12/13 (Jgst. 11: 1.2 Grammatik). ggf. Anknüpfung an das Thema: „erste Einblicke in Arbeitswelt und Studium“ oder zu aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen
Leseverstehen, Schreiben Text- und Medienkompetenzen	3)	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des Inhalts von authentischen fiktionalen Texten unter Verwendung geeigneter Lese- und Wortschließungsstrategien Analyse der sprachlichen und inhaltlichen Gestaltung von Texten als Grundlage für die Planung von Schreibprozessen 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen (z. B. Lenkung bei der Aufgabenstellung, Formulierungshilfen)
		<ul style="list-style-type: none"> Aufgabe zu Textverständnis und -analyse ggf. eigenständige Lektüre eines Jugendromans 	Vorbereitung auf die Arbeitsweise in Jgst. 12/13, die Eigeninitiative und selbständige Erweiterung der Fertigkeiten und Strategien erfordert

Leseverstehen, Schreiben Text- und Medienkompetenzen	4)	<ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Erfassen des Inhalts von authentischen nicht- fiktionalen Texten unter Verwendung geeigneter Lese- und Wortschließungsstrategien • Analyse der sprachlichen und inhaltlichen Gestaltung von Texten als Grundlage für die Planung von Schreibprozessen 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: Fortsetzung und Vertiefung des Umgangs mit nicht-fiktionalen Texten; evtl. Anknüpfung an das Thema: „ <i>Il Made in Italy</i> “
		<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe zu Textverständnis und -analyse 	Anregung zur selbständigen Beschäftigung mit authentischen Texten, auch außerhalb des Unterrichts
Grammatik	5)	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung der im Selbststudium erarbeiteten grammatikalischen Aspekte und ggf. Einführung und Übungsphasen zu weiteren Grammatikkapiteln (z.B. Zusammenschau der Vergangenheitstempora, Zeitenfolge), ggf. Wiederholung nach Bedarf 	Besonders wichtig ist die Sicherung und Erweiterung in dem Bereich Grammatik als Grundlage für die Beherrschung der Kommunikativen Fertigkeiten, auch für Jgst. 12/13 (Jgst. 11: 1.2 Grammatik).
		<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Festigung und ggf. Erweiterung der sprachlichen Mittel • Vorbereitung im Selbststudium: <i>messaggio in rilievo</i> • selbständiger Umgang mit Informationsquellen im Rahmen eines Rechercheauftrags für eine Kurzpräsentation über einen Aspekt aus den für die Jgst. 11 vorgesehenen Themen 	<p>Erweiterung der mündlichen Ausdrucksmöglichkeiten (Akzentuierung) als Grundlage für die differenzierte Darstellung von Inhalten in der Qualifikationsphase</p> <p>für die Präsentationen: möglicher Bezug zu Themengebiet aus Jgst. 11: „aktuelle gesellschaftliche Tendenzen“</p>
Sprechen Themen	6)	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen ggf. unter Verwendung von digitalen Präsentationsformen und anschließende Diskussionen • Vertreten der eigenen Meinung zu den Themen 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen aus Jgst. 11: Sprechen und Präsentation, ggf. mit Hilfestellung
		<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Recherche und Stoffsammlung zu einem geeigneten aktuellen Thema 	möglicher Bezug zu Themengebiet aus Jgst. 11: „aktuelle gesellschaftliche Tendenzen“

Methodische Kompetenzen Schreiben Grammatik	7)	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Struktur von Texten, Wiederholung und Erweiterung des funktionalen Wortschatzes, <i>Commento personale</i> (z. B. Konnektoren, Überleitungen, Absätze) 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen aus Jgst. 11: Erstellung längerer zusammenhängender Texte
		<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung im Selbststudium: Gerund/Partizipien zur Nebensatzverkürzung Verfassen eines argumentativen Textes 	Erweiterung der stilistischen Ausdrucksmöglichkeiten als Vorbereitung auf die Textarbeit in der Qualifikationsphase; selbständige Organisation des Schreibprozesses
Schreiben Wortschatz Text- und Medienkompetenzen	8)	<ul style="list-style-type: none"> Überarbeiten und Möglichkeiten der Verbesserung von Texten, auch stilistisch (Wortschatz) 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen aus Jgst. 11: Erstellung längerer zusammenhängender Texte
		<ul style="list-style-type: none"> eigenständige Überarbeitung bereits erstellter Texte 	Vorbereitung auf die Arbeitsweise in Jgst. 12/ 13: stilistische Überarbeitung, Fehlerprophylaxe, individuelle Wortschatzerweiterung